

ERDLINGSHOF

Für Mitgefühl entscheiden

Pressemitteilung

10. Juni 2021

Streitgespräch zum Schulprojekt mit Rind Goofy: Walddorfer Gymnasium macht einen Rückzieher

Nach der Fridays for Goofy Demo in Hamburg, die der Erdlingshof vor 6 Monaten (am 11.12.2020) organisierte, befanden sich der Erdlingshof e. V. und das Walddorfer Gymnasium im Dialog. Das Ergebnis eines Streitgesprächs will die Schule nun doch nicht veröffentlichen.

Es war das umstrittenste Schulprojekt im letzten Jahr: Das junge Rind Goofy war zunächst von einer Schulklasse gerettet worden, sollte dann aber im Rahmen eines pädagogischen Formats geschlachtet werden. Nach der Fridays for Goofy Demo entwickelte sich ein Dialog zwischen Walddorfer Gymnasium und Erdlingshof mit dem Ziel, die unterschiedlichen Perspektiven in einem schriftlichen Streitgespräch zu veröffentlichen und eine gute Lösung für Goofy zu erreichen. Mit der final abgestimmten Version ist die Schule jedoch nicht mehr glücklich.

Der Erdlingshof stellt sich nun der vom Walddorfer Gymnasium gegen ihn gerichteten Kritik, indem er das Streitgespräch ohne die Antworten der Schule auf der Aktions-Website: [Miteinander Reden für Goofy](#) veröffentlicht. Nicolas Thun, Pressesprecher des Erdlingshofs e. V., erklärt: „Wir haben uns ein halbes Jahr nicht zu Goofy geäußert, obwohl uns natürlich immer wieder Nachfragen erreichten, wie der aktuelle Stand sei und ob wir uns weiterhin für Goofy einsetzen.“ Johannes Jung, 2. Vorsitzender des Erdlingshofs, fügt hinzu: „Wir wollen einen Einblick geben, wie facettenreich und komplex die Diskussion um Goofy ist. Wir stehen natürlich auch weiterhin für einen konstruktiven Austausch bereit.“

Nicolas Thun ist enttäuscht über den Rückzieher der Schule: „Unser Streitgespräch ist ein wirklich offener und spannender Gedankenaustausch geworden. Wir hatten uns schon sehr auf die gemeinsame Veröffentlichung gefreut.“ Johannes Jung erklärt: „Nach unserer Fridays for Goofy Demo kam das Walddorfer Gymnasium mit der Bitte auf uns zu, dass wir unsere Perspektiven auf das Goofy-Projekt in einem Streitgespräch gegenüberstellen und auf unserer Website veröffentlichen. Wir fanden die Idee super und haben gerne zugestimmt.“

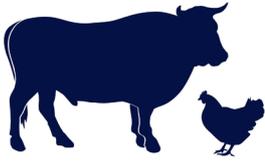
Über ein halbes Jahr hinweg entwickelte sich der Austausch. Nicolas Thun: „Wir haben uns darauf verständigt, dass wir uns auch bewusst provokante Fragen stellen, damit es eine spannende Lektüre wird. Unser Austausch mit dem Klassenlehrer Herr Mehnert war zugleich herzlich und hartnäckig, meist vergnügt, manchmal verärgert, aber stets von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt geprägt.“ Johannes Jung ergänzt: „Wir finden es sehr schade, dass die Leser:innen nun nicht mehr zwischen den Perspektiven hin- und herwechseln können.“

Kontakte für Rückfragen
und Pressetermine:

Erdlingshof e. V.
Nicolas Thun

Tel.: 01523 4344409
Mail: nt@erdlingshof.de
erdlingshof.de

Der Lebenshof Erdlingshof e.V. im Bayerischen Wald rettet Tiere und bietet ihnen ein neues Zuhause. Mit seiner Informationsarbeit will er zu mehr Bewusstsein für die Bedürfnisse aller Tiere beitragen und wirbt für eine pflanzliche Ernährung.



ERDLINGSHOF

Für Mitgefühl entscheiden

Weshalb gibt es keine gemeinsame Veröffentlichung des Streitgesprächs? „Das Walddörfer Gymnasium hat sich nach Rücksprache mit dem Museumsdorf Volksdorf dazu entschlossen, seine Antworten auf unsere Fragen zum Projekt zurückzuziehen und nicht zu veröffentlichen“, erklärt Johannes Jung. „Wir respektieren diese Entscheidung natürlich, bedauern sie aber auch“, sagt Nicolas Thun. „Wir haben vermutlich eine ganze Reihe kritischer Fragen an die Schule gerichtet, die sie sich selber in dieser Form bisher noch gar nicht gestellt hatte.“

Wird es denn eine weitere Kooperation zwischen Walddörfer Gymnasium und Erdlingshof geben? „Das würde uns freuen“, sagt Johannes Jung. „Die Schule hat uns zugesichert, dass sie an einer Weiterführung unseres Austauschs durchaus interessiert ist. Allerdings zeigt unsere bisherige Erfahrung, dass die Schule selbst bei von ihr vorgeschlagenen Projekten immer wieder einen Rückzieher macht. So war beispielsweise bereits eine Online-Diskussion zwischen der Klasse und dem Erdlingshof angedacht oder auch eine gemeinsame Demonstration vor einem Tönnies-Schlachtbetrieb.“ Nicolas Thun fügt hinzu: „Wir finden es wichtig und richtig, junge Menschen für den Tierschutz zu begeistern. Aber wir mögen es nicht, wenn jungen Menschen das Töten als alternativlose Handlungsoption präsentiert wird.“

Warum kritisiert der Erdlingshof e. V. das Schulprojekt mit Rind Goofy?

„Wollen wir Goofy töten? Dürfen wir Goofy töten?“ Zumindest eine Pluralität an Perspektiven hätte es in Hinblick auf das Rind Goofy geben sollen, findet der Erdlingshof. Er kritisiert, dass Goofys Tötung innerhalb des Schulprojekts zu keinem Zeitpunkt verhandelbar war. Dem Erdlingshof ist es wichtig zu vermitteln, dass wir in eine Gesellschaft hineingeboren werden, die das Töten und Verzehren von Tieren als vollkommen normal betrachtet. Insofern bewertet er es als problematisch, wenn junge Menschen dahin gebracht werden zu glauben, die Tötung eines Tieres akzeptieren zu müssen, um ihren Konsum zu rechtfertigen und ihre Konsequenz unter Beweis zu stellen. Er kritisiert auch, dass mit der Bullerbü-Atmosphäre im Museumsdorf das reale Leid der Tiere in den Mastbetrieben und Schlachthöfen elegant ausgeblendet und stattdessen eine Utopie von vermeintlich glücklichen Tieren als Vorform zu unserem Essen geschaffen wird.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die sich friedlich für Goofys Leben eingesetzt haben, da er ansonsten seinen 2. Geburtstag am kommenden Freitag, den 18.06.2021, nicht mehr erlebt hätte.

Das Streitgespräch: erdlingshof.de/miteinander-reden-fuer-goofy/ | goforgoofy.de

Bildmaterial können Sie sich aus unserer Dropbox kostenfrei herunterladen:
[Dropbox des Erdlingshofs zur Verwendung für die Presse](#)

Hier finden Sie zwei Videobeiträge zum Erdlingshof aus der Fernsehsendung „Tierisch beste Freunde“: [Rind Nico lebt heute glücklich mit Prothese](#) | [Ochse Nico braucht viel Aufmerksamkeit](#)

Kontakte für Rückfragen
und Pressetermine:

Erdlingshof e. V.
Nicolas Thun

Tel.: 01523 4344409
Mail: nt@erdlingshof.de
erdlingshof.de

Der Lebenshof Erdlingshof e.V. im Bayerischen Wald rettet Tiere und bietet ihnen ein neues Zuhause. Mit seiner Informationsarbeit will er zu mehr Bewusstsein für die Bedürfnisse aller Tiere beitragen und wirbt für eine pflanzliche Ernährung.